

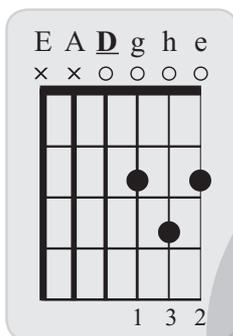
## Der zweite Akkord: D-Dur



Ein nächster Akkord kommt dazu: D-Dur. Wie bei e-Moll greifen auch hier die ersten beiden Finger im zweiten Bund, der erste jedoch auf der g-Saite, der zweite auf der hohen e-Saite. Nun setzen Sie den dritten Finger in den dritten Bund auf die dazwischenliegende h-Saite.

Den D-Dur-Akkord schlägt man erst ab der vierten Saite an, also ab der D-Saite. Diese bildet den Grundton des Akkordes. Vergleichen Sie, wie anders der Akkord klingt, wenn Sie ab der A-Saite oder E-Saite anschlagen.

### Grifftabelle



× = Saite **nicht** anschlagen

o = Saite anschlagen

**D** = Schlagmuster:  
ab hier anschlagen  
Zupfmuster:  
Daumen-Saite

1. Finger: II. Bund, g-Saite ③

2. Finger: II. Bund, e-Saite ①

3. Finger: III. Bund, h-Saite ②

- Setzen Sie die Finger kurz vor den Bundstäben auf.
- Setzen Sie den Ringfinger möglichst senkrecht auf, er dämpft sonst die hohe e-Saite ab!
- Liegt der Daumen ungefähr hinter dem Zeigefinger?
- Ihre linke Hand „bappt“ sich nicht an den Gitarrenhals! Nur die drei Finger und der Daumen berühren den Gitarrenhals.
- Ab der vierten Saite (D-Saite) anschlagen!
- Klingen alle Saiten?
- Achten Sie auf eine entspannte Haltung, Schultern nicht hochziehen, Handgelenk locker und möglichst gerade lassen!

### Griffbild

